

# Newsletter zur Anti-AKW-Bewegung in Indien

Nr.2 10.3.2013

Kontakt: [Peter.Moritz@free.de](mailto:Peter.Moritz@free.de)

## Inhaltsverzeichnis

Tod eines Arbeiters im AKW Kudankulam bestätigt.....	1
Fahne der Solidarität: Von Deutschland nach Kudankulam.....	1
Auf der Fukushima-Demo in Neckarwestheim.....	1
Weitere Gerüchte über Freisetzung von Radioaktivität in Kudankulam .....	2
PMANE fordert Informationen zu KKNPP.....	2
Widerstand soll mit Gelder für Infrastrukturprojekte gekauft werden .....	2
Hetze 1: Finanzierung des Widerstandes gegen KKNPP aus dem Ausland.....	3
Hetze 2: Geheimdienstintrige gegen Protestbewegung ?.....	3
Aktionen für 11.3.13 angekündigt, Versammlungsverbot in 7 km Radius um AKW .....	3
Kudankulam Produktionsbeginn (zur Zeit angekündigt):.....	3
Protest gegen AKW Mithivirdi im Bundesstaat Gujarat.....	4
Anhang.....	5
Erklärung der PMANE zu Finanzprüfung und Geldtransfers aus dem Auslands.....	5

## Tod eines Arbeiters im AKW Kudankulam bestätigt

Der 23-jährige Leiharbeiter Alok Sameet Roy aus Orissa starb am 9.3.2013 durch einen Stromschlag. Nach offiziellen Angaben soll er in einem unterirdischen Tunnel an Kabeln gearbeitet haben. Vom Management wird gleich unterstellt, der Arbeiter sei selbst schuld an seinem Tod, da er möglicherweise Sicherheitsvorschriften nicht genügend beachtet habe. Aber Untersuchungen sollen noch stattfinden.

PMANE weist darauf hin, dass sich die Todesserie fortsetze, nachdem schon im letzten Dezember sei ein Mann umgekommen und im Januar ein weiterer. Dies Todesfälle seien verheimlicht worden.

Source: Worker dies of electrocution at Kudankulam nuclear plant | NDTV.com

Address : <http://www.ndtv.com/article/south/worker-dies-of-electrocution-at-kudankulam-nuclear-plant-340444> Date Visited: Sun Mar 10 2013

Source: One electrocuted at Kudankulam nuclear project | TwoCircles.net

Address : [http://twocircles.net/2013mar09/one\\_electrocuted\\_kudankulam\\_nuclear\\_project.html](http://twocircles.net/2013mar09/one_electrocuted_kudankulam_nuclear_project.html) Date Visited: Sun Mar 10 2013

## Fahne der Solidarität: Von Deutschland nach Kudankulam

Wie im letzten Newsletter berichtet haben TeilnehmerInnen einer Veranstaltung über den Widerstand in Indien eine Anti-AKW-Fahne nach Kudankulam bzw. Idinthikarai geschickt. Nach zwei Wochen ist die Fahne dort angekommen.

<http://www.dianuke.org/flag-of-solidarity-from-germany-to-koodankulam/>

„Thanks a lot for the nice report on your events. We appreciate your solidarity and support. Please keep talking about our struggle and spread the word around not only in Germany but also the rest of Europe. As I acknowledged the other day, we have received your flag and hoisted it on our stage. Even today several people asked us about the flag.“ (6.3.13, Mail von S.P. Udayakumar , Sprecher der PMANE)

## Auf der Fukushima-Demo in Neckarwestheim



Ausführliche Infos und gute Bilder: <http://neckarwestheim.antiatom.net/blog/999-zwei-jahre-fukushima-jetzt-handeln.html>

## Weitere Gerüchte über Freisetzung von Radioaktivität in Kudankulam

Auf einer Pressekonferenz in Sri Lanka am 2.3.13 berichteten AKW-GegnerInnen, in Kudankulam werde seit dem 27.2.13 Radioaktivität freigesetzt. Sie beriefen sich auf indische Presseberichte. Der indische Botschafter in Sri Lanka hat inzwischen die Freisetzung von Radioaktivität dementiert. Sri Lanka ist nur gut 200 km von Kudankulam entfernt. Unmittelbares Ziel von Protestaktionen in Sri Lanka war die Installation und Aktivierung von Strahlungsmessstationen.

Press Conference of People's Movement Against Kudankulam <http://www.youtube.com/watch?v=q3kfYaDzPpA>

Source: The Island

Address : [http://www.island.lk/index.php?page\\_cat=article-details&page=article-details&code\\_title=73933](http://www.island.lk/index.php?page_cat=article-details&page=article-details&code_title=73933) Date Visited: Mon Mar 04 2013

Source: Kudankulam power output to start by April-end | Business Standard

Address : [http://www.business-standard.com/article/economy-policy/kudankulam-power-output-to-start-by-april-end-113030400027\\_1.html](http://www.business-standard.com/article/economy-policy/kudankulam-power-output-to-start-by-april-end-113030400027_1.html) Date Visited: Mon Mar 04 2013

Source: India denies radiation leaks reports on Kudankulam threat to Lanka | Viru News | World News

Address : <http://www.virunews.com/india-denies-radiation-leaks-reports-on-kudankulam-threat-to-lanka/> Date Visited: Fri Mar 08 2013

## PMANE fordert Informationen zu KKNPP

PMANE will in einer Anfrage u.a. wissen, ob im Reaktorgebäude Radioaktivität freigesetzt und gemessen wurde, welche Fehler bei den Hydro-Tests festgestellt wurden, wie sich geplanter und gelieferter Reaktortyp (VVER-1000/390 bzw. VVER-1000/412), ob die Informationen auf den Leitkonsolen tatsächlich in russischer Sprache dargestellt werden.

Source: Koodankulam: PMANE's RTI Questions to the AERB | DiaNuke.org

Address : <http://www.dianuke.org/koodankulam-pmanes-rti-questions-to-the-aerb/>

Date Visited: Sat Mar 09 2013

Zum Verständnis: RTI (Right To Information) Act - Dieses Gesetz von 2005 regelt das Informationsrecht von BürgerInnen gegenüber staatlichen Institutionen. ([http://en.wikipedia.org/wiki/Right\\_to\\_Information\\_Act](http://en.wikipedia.org/wiki/Right_to_Information_Act))

## Widerstand soll mit Gelder für Infrastrukturprojekte gekauft werden

Im Bundeshaushalt wurden 1.500 Mio Rupien für die vom AKW-Bau geschädigte Bevölkerung in Kudankulam bewilligt. Der Bundesstaat Tamil Nadu hatte schon 5.000 Mio Rupien zugesagt. Dies entspricht zusammen etwa 90 Mio Euro. Die Absicht ist deutlich.

Source: The Hindu : News / National : Rs.150 cr. for relief and rehabilitation at Kudankulam

Address : [http://www.thehindu.com/news/national/rs150-cr-for-relief-and-rehabilitation-at-kudankulam/article4463830.ece?utm\\_source=dlvr.it&utm\\_medium=twitter&utm\\_campaign=muthukrish7](http://www.thehindu.com/news/national/rs150-cr-for-relief-and-rehabilitation-at-kudankulam/article4463830.ece?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter&utm_campaign=muthukrish7)

Date Visited: Fri Mar 01 2013 06:38:55 GMT+0100

Firstpost berichtet dann auch gleich, der Widerstand sei nach Zusage der Gelder im April 2012 eingestellt worden: „Anti-nuclear protests had broken out in Kudankulam and some of its surrounding areas in September 2011 and the eight-month stir was called off after the Tamil Nadu government announced a Rs 500 crore development plan for the region.“

Source: Rs 150 crore for development projects in Kudankulam | Firstpost

Address : [http://www.firstpost.com/india/rs-150-crore-for-development-projects-in-kudankulam-644297.html?utm\\_source=twitterfeed&utm\\_medium=twitter](http://www.firstpost.com/india/rs-150-crore-for-development-projects-in-kudankulam-644297.html?utm_source=twitterfeed&utm_medium=twitter) Date Visited: Fri Mar 01 2013 06:47:50 GMT+0100

## **Hetze 1: Finanzierung des Widerstandes gegen KKNPP aus dem Ausland**

Aus einem höheren Geldbetrag auf dem Konto einer Frau in einer Ortschaft in der Nähe Kudankulam wird wieder die Mär der Finanzierung durch das Ausland gestrickt.

PMANE fordert dagegen eine Prüfung der steigenden Kosten des AKW durch das CAG. Zum CAG steht für Comptroller and Auditor General of India. CAG prüft das Finanzgebaren staatlicher Installation und Firmen. So etwas wie der Bundesrechnungshof, nur bedeutender – zumindest auf dem Papier.

The Kudankulam police have registered a case in connection with, what they felt, a "suspicious money transfer" from London to Kudankulam.

Source: Case on suspicious money transfer from London to Kudankulam - The Hindu

Address : <http://www.thehindu.com/todays-paper/tp-national/tp-tamilnadu/case-on-suspicious-money-transfer-from-london-to-kudankulam/article4490409.ece> Date Visited: Sat Mar 09 2013

Siehe EErklärung der PMANE zu Finanzprüfung und Geldtransfers aus dem Auslands im Anhang.

## **Hetze 2: Geheimdienstintrige gegen Protestbewegung ?**

PMANE warnt vor Aktivitäten von Polizei und Geheimdiensten, die darauf abzielen, der explizit gewaltfreie Bewegung Waffen zu unterschieben und Verbindungen zur bewaffneten maoistischen Guerilla zu konstruieren.

India: Governments Conspiring Against Us? asks People's Movement Against Nuclear Energy

Source: India: Governments Conspiring Against Us? asks People's Movement Against Nuclear Energy - South Asia Citizens Web

Address : <http://www.sacw.net/article3901.html> Date Visited: Sun Mar 10 2013

## **Aktionen für 11.3.13 angekündigt, Versammlungsverbot in 7 km Radius um AKW**

Mehr als 4.000 Polizisten wollen das Versammlungsverbot durchsetzen. Im Sperrgebiet um das AKW dürfen sich nicht mehr als 4 Personen versammeln. Die AKW-GegnerInnen haben Blockade-Aktionen angekündigt.

Source: Prohibitory orders in 7 km radius around Kudankulam Nuclear Power Plant - The Times of India

Address : <http://timesofindia.indiatimes.com/india/Prohibitory-orders-in-7-km-radius-around-Kudankulam-Nuclear-Power-Plant/articleshow/18891401.cms>

Date Visited: Sun Mar 10 2013

Die für 27.2.2013 angekündigten Blockaden (siehe Newsletter 1) wurden wegen religiöser Feierlichkeiten verschoben.

Source: PMANE defers siege against KKNPP due to temple fest

Address : <http://news.webindia123.com/news/Articles/India/20130225/2162789.html> Date Visited: Mon Feb 25 2013

## **Kudankulam Produktionsbeginn (zur Zeit angekündigt):**

KKNPP 1 – ~~Erste Märzwoche 2013~~ Ende April 2013

KKNPP 2 – ~~September 2013~~ Oktober 2012

Source: Koodankulam plant likely to be commissioned by April: Centre - The New Indian Express

Address : <http://newindianexpress.com/nation/article1490810.ece> Date Visited: Fri Mar 08 2013

Aus einem Leserkommentar dazu:

„This is the house that Jack built, but never built.' It was said all was set for commissioning in december , decmber became Jan , Jan , feb , then March and now April. Will it be an April Fool . Apart from the agitation led by Udayakumar , there seems to be something radically wrong and People in charge do not want to own the truth . May be Kudnakulam will not start at all not because of agitation but becuase something in technology and safety.“

## **Protest gegen AKW Mithivirdi im Bundesstaat Gujarat**

Am 5. März haben alle rund 5.000 TeilnehmerInnen eine öffentliche Anhörung zu dem geplanten AKW in Mithivirdi verlassen. In Mithivirdi will Westinghouse-Toshiba 6 Blöcke vom Typ AP1000 bauen. In den unten genannten Quellen finden sich gut Hintergrundinformationen.

Around 4,500 people of 28 villages boycotted Environment Public Hearing following breach of promise by Government officials

Source: Mithivirdi Nuclear Project: 4,500 people of 28 villages Walk Out from Farcical Environmental Hearing | DiaNuke.org

Address : <http://www.dianuke.org/mithivirdi-nuclear-project-4500-people-of-28-villages-walk-out-from-farcical-environmental-hearing/>

Date Visited: Sat Mar 09 2013

No to Mithi Virdi nuclear power park – Over 5,000 women and men from 24 villages walked out from an illegal act staged in the name of environmental public hearing by the district administration of Bhavnagar, Gujarat seeking peoples approval for construction of the Gujarat Nuclear Power Park (GNPP) in villages of Mithi Virdi and Jaspara, on 5th March 2013.

Source: Environmental Impacts of Mithivirdi Nuclear Project : A Comprehensive Critique | DiaNuke.org

Address : <http://www.dianuke.org/environmental-impacts-of-mithivirdi-nuclear-project-a-comprehensive-critique/> Date Visited: Sat Mar 09 2013

## **Anhang**

### **Erklärung der PMANE zu Finanzprüfung und Geldtransfers aus dem Auslands**

People's Movement Against Nuclear Energy (PMANE)

Idinthakarai & P. O. 627 104

Tirunelveli District, Tamil Nadu

Phone: 98656 83735; 98421 54073

March 9, 2013

[koodankulam@yahoo.com](mailto:koodankulam@yahoo.com)

PMANE Asks for KKNPP Financial Audit; Government Blames Us with Foreign Money

The central government is clearly not able to answer the people's questions about the failed Koodankulam project and they find it hard to justify the utter waste of public money on the non-performing KKNPP. As the People's Movement Against Nuclear Energy (PMANE) has written to the Comptroller and Auditor General of India (CAG) to do a thorough and comprehensive financial audit of the KKNPP, the central government is also afraid that more corruption scandals may tumble out of its ugly closet. In order to divert the attention from themselves, the central government and its intelligence agencies are making a big issue out of one Mrs. Ambika Thavasikumar from Vairavikinaru village near Koodankulam receiving some Rs. 30 lakh from an individual, Mr. Joshua Anand from London.

Mrs. Ambika's husband, Mr. A. Thavasikumar is a ward member in the Koodankulam panchayat and has nothing to do with the PMANE Struggle Committee. He was recently booked under the Goonda's Act mainly at the instigation of Mr. Sandal Muthuraj, the Koodankulam panchayat president who has been nurturing political rivalry against Mr. Thavasikumar. Mr. Thavasikumar has already informed the press that the money his wife has received is meant for buying a property for his friend in London. Authorities can easily verify the antecedents of this transaction as they know the remitter and the receiver.

As the PMANE has announced protests on the Fukushima Day, March 11, 2013, the governments and the intelligence agencies try to undermine our struggle with their usual foreign money propaganda.

Just because a popular struggle is going on in the vicinity, people are not legally prevented from money transactions, buying properties or doing business. Some 2,27,000 people in our area have been charged with various offences with regards to the anti-Koodankulam struggle. Are we all supposed to close our bank accounts and stop dealing with money completely?

It is pertinent to note here that the same Congress government and its notorious Finance Minister exempted any financial probe against Mr. Robert Vadra when he was accused of amassing wealth worth over Rs. 300 crores in Delhi area. Is 300 crores smaller than 30 lakhs? Why does Mrs. Sonia Gandhi refuse to disclose her family assets and income details under the RTI? Why don't the Indian intelligence agencies probe the various scandals and corrupt deals of the Congress ministers and politicians?

The PMANE would like to re-assert yet again for the umpteenth number of time that we have not received any money whatsoever from any Indian or International NGOs, corporations or individuals for the anti-Koodankulam campaigns and protests. Instead of wasting their precious time and energies on this kind of futile exercises, the governments and their intelligence agencies may better probe the illegal wealth and incomes of the various political leaders and ministers in India.

The Struggle Committee

The People's Movement Against Nuclear Energy (PMANE)